

Konfirmation

empfehlen in überaus grosser Auswahl

== hervorragende Neuheiten ==

in schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen

Kleiderstoffen,

Paletots und Jacketts.

Fertige Wäsche, Unterröcke, Korsetts, Taschentücher, Schirme, Taillentücher, Handschuhe, Strümpfe, Gürtel, seidene Bänder, Sammetbänder und dergl.

Verkauf zu festen, ausserordentlich billigen Preisen.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Grosse sehenswerte Geschäftsräume.

2 elektrische Personen-Aufzüge.

Sonntag den 19. Februar nachmittags 3 1/2 Uhr im Lindenhof-Kröllwitz

öffentl. Volksversammlung.

Tagesordnung:

1. Vorläufiges Ende der Bergarbeiter-Bewegung im Ruhrgebiet, sowie Ursachen, Fortgang und Ausichten der russischen Revolution. Referent: Reichstagsabg. Fritz Kunert.
2. Freie Diskussion.

Zu dieser Versammlung werden die Genossen von Oslau, Schieppig und Lettin erucht, zahlreich zu erscheinen.

Der Vertrauensmann.

Bitterfeld.

Sonabend den 18. Febr. abends 8 1/2 Uhr im Restaur. Hohenzollern

grosse öffentliche Versammlung.

Tagesordnung: 1. Der Bergarbeiterstreik im Ruhrgebiet und seine Konsequenzen. 2. Die Sozialdemokratie in den Gemeindefreiwahlen. Referent: Stadterordneter Karl Krüger-Halle. 3. Diskussion. Der wichtigen Tagesordnung wegen ist es Pflicht eines jeden Arbeiters, zu erscheinen.

Der Einberufer.

Sozialdemokratischer Verein Osterfeld.

Sonntag den 19. Februar nachm. 3 Uhr im Gasthof zu Schleinitz

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. 2. Bericht über die Gemeindefreiwahl-Konferenz. 3. Bericht über die Gemeindefreiwahlen. Um zahlreiches Erscheinen erucht Der Vorstand.

Gäste sind willkommen.

Soziald. Verein. Distrikt Lützen u. Dürrenberg.

Sonntag den 19. Februar nachmittags 4 1/2 Uhr

Versammlung in Angwitz.

Tagesordnung: Bericht über den Besuchsbesuch. Ref.: Genosse Müller-Schwendt. Um zahlreiches Erscheinen erucht Der Vorstand.

Sozialdemokr. Verein Sangerhausen.

Sonabend den 18. Februar abends 8 1/2 Uhr in der Schweizerhütte

Monats-Versammlung.

Um zahlreiches Erscheinen erucht Der Vorstand.

Gilenburg. Gilenburg.

Sonabend den 18. Februar

öffentl. Partei-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Wahl der Delegierten zur Kreis-Konferenz. 2. Statutenberatung.

Sonntag den 19. Februar nachmittags 2 Uhr im Fibell. ausserordentliche Kreis-Konferenz.

Tagesordnung: Gründung einer Zentralorganisation. Die Parteigenossen werden erucht, den Verhandlungen recht vollständig beizuwohnen.

Verband deutscher Bergarbeiter.

Sonntag den 19. Februar 1905 nachmittags 3 1/2 Uhr im Gasthaus

Mitglieder-Versammlung

für die Zahlstellen Luckenau, Theissen u. Naundorf.

Tagesordnung: 1. Billigen und Rechte der Mitglieder. 2. Das Ende des Streiks im Ruhrgebiet. 3. Bericht über den. Um zahlreiches Besuch der Kameraden genannter Orte erucht Der Bezirks-Vertrauensmann.

Bericht und für die Inlocato verantwortlich: August Gros - Druck des Verlags der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (S. O. u. S. G.) Halle a. S.

Zentralverband der Schmiede u. Kesselschmiede, Zahlstelle Zeitz.

Sonabend den 18. Februar abends 8 1/2 Uhr in Steinerts Restaur.

Versammlung.

Tagesordnung: 1. Stellungnahme zur Einführung der Erwerbslosen-Unterstützung. 2. Einleitung der noch ausstehenden Fragebogen. 3. Geschäftliches. 4. Bericht über den. Um zahlreiches Erscheinen erucht Der Ortsvorstand.

Maurer, Sangerhausen

Sonabend den 18. Februar in Manns Lokal

ausserordentliche Mitglieder-Versammlung.

Vollzähliges Erscheinen wünscht Der Vorstand.

Achtung! Bitterfeld. Achtung!

Sonntag den 19. Februar abends 8 Uhr im großen Saal des

grosser Rezitations-Abend.

Zur Aufführung gelangt:

„Hamlet, Prinz von Dänemark.“ Drama in 5 Akten von Shakespeare.

Hierauf: „Der Ausgesperrte.“ Dramatisches Gedicht von Justus Türl.

Registator: Schauspieler Herr Emil Neukoff aus Könnigsberg i. Pr. Karten im Vorverkauf 20 Pf., an der Kasse 25 Pf. Die gesamte Theaterkassette von Bitterfeld und Umgegend, namentlich die organisierte, laden wir zu diesem äußerst interessanten und belehrenden Vortrag freundlichst ein. Der Sozialdemokratische Verein.

Allgem. Konsumverein für Mühlberg a. E. und Umgegend (o. G. m. b. H.).

Sonntag den 26. Februar nachmittags 3 Uhr im Gasthof

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Vierteljahres-Bericht.
2. Erloswahl zum Vorstand.
3. Erloswahlen zum Aufsichtsrat.
4. Genehmigung des Geschäftsführervertrags.
5. Anträge.

Herrmann Heintze, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Allgemeiner deutscher Gärtnerverein.

Unser diesjähriges Narrenkränzchen

findet am Sonntag den 18. Februar abends 8 Uhr im Paradies, Parkstrasse 3, statt.

Restaurant Jägerhof.

Leipzigstraße 64. Morgen Freitag: gr. Schlachtfest. - Telefon: 2848. -



PALMIN
feinste Pflanzenbutter
schmelzen zum kochen, braten u. backen
50% Erparnis gegen Butter!

Soziald. Verein Aue.

Sonabend den 18. Febr. abends 8 1/2 Uhr im „Deutschen Kaiser“ in

Aue

Versammlung.

Die Genossen werden erucht, zahlreich zu erscheinen. Gäste u. Frauen haben Zutritt. Der Vorstand.

Gasthof Luckenau

Sonntag den 19. Februar

Ball

„Kanarienzüchter-Vereins Trebnitz“ wozu mit Speisen u. Getränken bestens aufwartet Reinhold Herzog.

Gaumnitz

Sonntag den 19. Febr.

Kleinschmaus mit Maskenball

wobei die schönsten Masken Prämien erhalten. Hierzu ladet erg. ein H. Hübner.

Geschirrführer-Verein.

Sonntag den 19. Febr.

Maskenball.

Karten sind zu haben bei A. Faust u. F. Bornhardt. Es ladet febl. ein Der Vorstand.

Bockbierfest!

Sonabend und Sonntag wozu freundlichst einladet Wilhelm Schmal, Wentowitz.



Möbel, Ausstattungen
Billigste Bezugsquelle für Wohnungs-, Einrichtungen! Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Große Verkaufsfale. Direkte Bedienung!
M. Schemmel's
Wohnmagazin, nur Rathausstrasse 6. Transport frei.

Das dem Bureau des Malles-Theaters. Die kürzlich überreichte Bausaufträge für ein Theater in Berlin 62 Aufführungen erfordern. Sie wird am Sonnabend durch das Berliner Hoftheater...

Das dem Bureau des Apollo-Theaters. Heute, Donnerstag, den 16. Februar, beginnt im Apollotheater ein vollständiges neues Programm...

Aus den Fachberufen.

Zur Schuhmacherbewegung in Weiskensfel. Der Streit. A nunmehr der Weiskensfelder Schuhindustrie verweist ge. worden. Weiskens verließen die Arbeiter und Arbeiterinnen...

Die Entlassung des Schuhmachers Schmädicke bei der Firma Wendelsohn läßt sich bilden. Schmädicke stand in der Rübungszeit, da er bei der Tarifkommission war, mußte als Grund angesehen werden, daß der dortige Verführer...

Weiskensfel. In Brandenburg gestorben. Das dreijährige Töchterchen des Polizeizeugens Weiskens stieß einen Topf mit heißem Wasser um und erlitt dabei so schwere Brandwunden, daß es bald darauf starb.

Randberg. (Wg. Ber.) Eine nach dem Wind gehende öffentliche Stadthalle. In unserem Städtchen hat man in patriotischer Untertanentliebe den prägnantesten Obolus zum Schmucksgelände für den Kronprinzen gekauft...

Mittlerfeld. (Wg. Ber.) Zum Krantentafel. Eine wäre reumütiger mitzutheilen, daß die letzten festgefundenen Generalversammlungen eine ungewöhnlich rege Debatte gezeigt haben. In der Mauerstraße ist allen Ernstes die Angliederung an die Allgemeine Christenanstalt diskutiert worden...

die Uhr stellen. Am besten sei es, daß die Uhr täglich gestellt werde. (Die Uhr ist demnach ein Mann vor hoch...

Wittorf. Vermittelt wird seit Samstag vormittag der Fabrikherr Wilhelm Schabach aus Dürschelma (Station Söllshaus). Er hat am genannten Tage mit dem Buge gegen 4 1/2 Uhr die Station Söllshaus mit einer bis Freitag gültigen Fahrkarte verlassen und ist seit Freitag dort verblieben...

Die Anmeldungen zur Volksversammlung für die vom 1. Oktober 1898 bis 30. September 1899 geborenen Kinder werden für diesen Montag, den 20. d. M., von 10 bis 12 Uhr vormittags im Saale des Kleinfiskus...

Die angeklagte Lohnhöhung, wenn man dieselbe eine solche nennen kann, erhebt sich nur auf die sogenannten Jungejungen und Schleiher, außerdem kamen noch einige Lohnarbeiter in Betracht. Dagegen haben die Volkshaus 30 Proz. an Gehaltslohn weniger verdient. Also eine Lohnhöhung der Arbeiter auf Kosten der Arbeiter.

Ein Bahnprojekt Eisenbahn-Wippra-Stolberg. Am Sonntag hat hier eine Komiteesitzung der Interessenten stattgefunden, das Ergebnis hatte, daß die Kosten für die baldigst aufzunehmenden Vorarbeiten, die sich auf nur 16 000 Mark im wesentlichen gelindert sind...

Mittlerfeld. (Wg. Ber.) Zum Krantentafel. Eine wäre reumütiger mitzutheilen, daß die letzten festgefundenen Generalversammlungen eine ungewöhnlich rege Debatte gezeigt haben. In der Mauerstraße ist allen Ernstes die Angliederung an die Allgemeine Christenanstalt diskutiert worden...

Mühlberg a. C. Sitzung, Formschneider. Wie es mit Beschreibungen der Arbeiter ausgeht, benehmt einmal wieder ein Fall. Voriges Jahr, als der Formschneider auf Ende ging, gingen auch Kollegen beim Formschneidermeister bewilligen, und sie andere nächster Jahr, als dieses Jahr ab 1. März. Als die Zeit herankam und gerant wurde...

Wittorf. (Wg. Ber.) Zum Krantentafel. Eine wäre reumütiger mitzutheilen, daß die letzten festgefundenen Generalversammlungen eine ungewöhnlich rege Debatte gezeigt haben. In der Mauerstraße ist allen Ernstes die Angliederung an die Allgemeine Christenanstalt diskutiert worden...

Schmidt. (Wg. Ber.) Die Schere über den Lohn. Dasselbe ist aufgehoben mit der Bedingung, daß jeder nur organisierten Kollegen einstellt und Unzufriedenheitsversuche unternimmt.

Die städtische Verwaltung des Zentralverbandes der Mauree.

Stille. Eine gewichtige Konfirmation. Eine besonders stark entwickelte Konfirmation wird unsere Stadt diese Jahre, nämlich die im 14. Jahre lebende Tochter des Schuhmachersmeisters H., die das amtliche...

Wogeburg. Aus dem Reich. In letzter Zeit haben die Arbeiter der verschiedenen Bahnhofsstellen einen Streik unterzeichnet müssen, wonach die hier beschäftigten, beim Bahnen aber Betreten des hiesigen Personenbahnhofs, das heißt die Gleise abzugeben. Man will damit ausdrücken bezeichnen, daß dem fahrenden oder wartenden Publikum der Anblick von Eisenbahnen, die in geschlossener Kleidung auf den Bahnhöfen ihre Arbeit verrichten müssen, erspart bleibt.

Salzwedel. Ein entsetzlicher Notfall hat sich Sonntag abend auf dem hiesigen Hauptbahnhof zugetragen. Der Stationswärter H., ein 40-jähriger Mann, wurde von einem Arbeiter, der beim Bahnen arbeitete, mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen. Der Arbeiter wurde sofort verhaftet und in die Arrestanstalt gebracht.

Erfurt. Der Randhört Kühlung in Fettere wollte es sich nicht gefallen lassen, daß der stadtbarm Rühlschützler, der beim Stadtbarm für den Weg nach Hause abziehen wollte, und lagte deshalb gegen ihn im Zwitterfahren mit dem Antrage, ihn zu unterlagen, über die Weile zu gehen. H. wurde in erster Instanz vom Amtsgericht verurteilt abgewiesen. Er legte Berufung ein. Das Oberlandesgericht hat seine Urteile bestätigt und verurteilt die Unterstellung des Verfahrers gegen den Stadtbarm, weil er unrichtig das Recht habe, über die Weile zu gehen, um zu sehen, ob nicht im Stadtbarm, längs der Weile, Unterbreitungen der Fischerei gegeben worden.

Stettin (Er. Verordn.). Große Aufregung ruf hier die politische Tod des Gutsbesitzers Herr von W. wollte sich am Sonnabend nach Prabel begeben, um den Ort zu besuchen, welches er benutzte, den Weg nach Prabel zu machen, wobei er von einem Arbeiter, der beim Stadtbarm arbeitete, mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen wurde. Der Arbeiter wurde sofort verhaftet und in die Arrestanstalt gebracht.

Gemeindebeiträge.

Wilsau. Gemeindebeiräte-Sitzung vom 6. d. M. Es wurde Frau Wachs als Beirätebeamtin gewählt. Die Änderung des Ortsstatuts wurde, wie es vom Gemeinderat vorgeordnet war, verlesen und nach verschiedenen Veränderungen und Ergänzungen genehmigt. Vertreter Müller stellt den Antrag, daß selbige verbindlich ist jedem Vertreter ausgedehnt werden sollte. Dieser Antrag wurde angenommen.

Wandorf. (Wg. Ber.) Sitzung der Gemeindebeiräte. 1. Antrag der Gemeindebeiräte über die Verwaltung der ausgelegten Flächen für die Ernteausschüttung. Die Gemeinde beabsichtigt die Flächen, es wurde aber bekräftigt, daß der pp. Schallbach event. die ausgelegten Flächen nicht abgeben soll. 2. Antrag des Gemeindebeirates auf die Ernteausschüttung der Flächen...

Petersburg, 10. Febr. Nach einer Umfrage bei Sozialisten scheint deren größte Sorge zu sein, daß das Militär durch den Volksdienst zu sehr in Verbindung mit den Streitkräften kommt, was dessen Schwindigkeit illusorisch machen könnte. Die hohen Militärs hegen die gleiche Ansicht, weshalb ihr Vorgehen dahin geht, wenigstens die Garde vom Volksdienst zu befreien. Außerdem sollen die Truppen der Garnison durch feste Erzieher werden. Die hiesigen Truppen haben in den Fabriksbetrieben keinen Dienst und kommen nicht aus den Klüften.

Petersburg, 10. Febr. Die Polizei entwirrt in Finnland Bombenfabriken. Die Ermennung des Generals Trepow zum Chef des Ministers des Innern und Leiter des Polizeidepartements steht unmittelbar bevor.

Der Krieg in Ostafrika.

Paris, 10. Februar. New-Herald meldet aus Petersburg: Raschisten aus Wladimir befragen, daß der dortige Kaiser von der japanischen Flotte aufgefährt blockiert ist.

Sonaba, 10. Febr. Ein geheimnisvolles Fahrzeug befindet sich augenblicklich auf dem Dock von Lissurg, welches in Begleitung steht, abzumachen. Es handelt sich um einen englischen Dampfer, der von deutschen Agenten ermordet und dessen Kanne in Regina umgemacht worden ist. Die englische Monarchie ist durch deutsche Erzieher worden. Der Bestimmungsort des Schiffes soll Kanton sein. Zwei japanische Agenten übermachten das Schiff auf's schärfste.

Breslau, 10. Februar. Das Schwurgericht verurteilte den 23jährigen Arbeiter Thomas, der seine Geleithe erschlagen, die Wege auf dem Bahnhafen gestört und diesen in Brand gesetzt hatte, zu 15 Jahren Zuchthaus.

Stettin, 10. Februar. Die hiesige Stimmzettel-Groß-Deutsche 10000 R. bereit, um verheirateten Begleiteten, die durch den Ausbruch in Not geraten sind, Unterstützung zu gewähren. Weiter werden die gegen willkürlichen Steuern eingehaltenen

drei Schichtläufe auf Antrag zurückgestellt. Auch an den übrigen Stimmzettel-Begehren wurden Geldsummen zu gleichen Zwecken bereit gestellt.

Königsberg, 10. Februar. Der Kassenbote der Berginspektion, Krosch, wurde beschoten, weil er verdächtig ist, einen Geldbeutel mit Kassengeldern in Höhe von 10000 Mk. gestohlen zu haben.

Stettin, 10. Febr. Der stark Frost der letzten beiden Tage hat ein schnelles Durchgehen der Eisgangsperiode bewirkt. Der Eisstrom geht nach mit ziemlich viel Leisheit.

Briefkasten der Redaktion.

A. H. J. 1001. Wer Javoren kauft, darf nicht ein eingetragenes Streichbildchen ohne Erlaubnis mitnehmen. Er würde bei eroligter Anzeige wegen Diebstahl mit mindestens einem Tag Gefängnis bestraft.

Fr. Sch. 1. Barbardellen verfluchen erst in 30 Jahren. 2. Sie können nicht klagen sondern müssen die Plage abwarten. Die Entscheidung wird von dem Jnen auszufällenden Eid abhängen.

H. B. J. Müste nebst anderen Verklammungsberichten wiederholt zurückgestellt werden. Die frühere Veröffentlichung einiger später eingelangter Berichte war rein zufällig. In der heutigen Nummer finden Sie das Gewünschte.

Ständemännliche Nachrichten.

Halle (Süd), Sonntag 2. 14. Februar.

Kaufboten: Ingenieur Banger und Martha Schürter (Breslau und Gröbenstraße 11). Bäcker Wüst und Anna Garadt (Galle a. S. und Gellertstr.). Bergmann Wetzner und Theresie Siebenhüner (Kisternmonfeld und Wölfsfeld). Bergarbeiter Meier und Una Reubend (Wintersdorf).

Geboren: Arbeiter Erdbeus L. (Königsberg, Arbeiter Peter C. (Waldenstraße 11). Schloffer Boger L. (Schmidtstraße 20). Händwerker Engelhardt L. (Gartenstraße 8). Tischler Barre C. (Schwefelstraße 19). Gefäßhändler Bini S. (Bent-

straße 1). Arbeiter Meier S. (Charlottenstraße 1). Schneidermeister Lehmann L. (Bergstraße 1).

Geboren: Witwe Heinrich, 60 J. (Bergmannstraße). Witwe Richter, 47 J. (Dorstenstraße 18). Schuhmacher Hoffmann L. 4 J. (Königsberg). Witwe Wiesel, 70 J. (Barkstraße 6). Dremschew Peter S., 1 Mon. (Wimmerstraße 28). Invalide Gude, 66 J. (Weinstraße 59). Gartengutbesitzer Pring (Bergmannstraße).

15. Februar.

Kaufboten: Gendarmen-Gefolge Densel und Anna Wöhler (Königsberg und Wiedelstraße 24). Arbeiter Wenzel und Witwe Richter (Königsbergstraße 18 und Charlottenstraße 14). Postgehilfen Bauer und Maria Engelhardt (Königsbergstraße 10 und Parkstraße). Diener Wenzel und Anna Kaufmann (Königsbergstraße 88 und Südstraße 50). Metzgermeister Großhaus und Witwe Duffe (Galle a. S. und Gellertstr.). Arbeiter Cabow und Friederike Sprenger (Beine). Fleischhauer Richter und Wärschle Franke (Oranienbaum).

Gebeführungen: Arbeiter Witzner und Auguste Erge (Königsbergstraße 88 und Landwehrstraße 19). Arbeiter Späcker und Marie Salze (Altenau und Wörlingerstraße 113).

Geboren: Schaffner Goebel L. (Hohenauerstraße 108). Schmelzmeister C. (Drogenstraße 20). Landeshauptmann Holland C. (Gartenstraße 7). Arbeiter Wöhler S. (Königsbergstraße 83).

Geboren: Schloffer Hoffmann, 23 J. (Bergmannstraße). Malermeister Scholz, 37 J. (Große Wörlingerstraße 10). Arbeiter Lutz, 21 J. (Wörlingerstraße 74). Arbeiter Späcker, 37 J. (Königsbergstraße 88). Arbeiter Späcker, 39 J. (Königsberg). Bergmann Schmilgen Wetzner, 50 J. (Königsberg). Arbeiter Meier, 58 J. (Wörlingerstraße 11). Arbeiter Meier L. 2 J. (Königsbergstraße 89). Arbeiter Wöhler S., 1 Mon. (Gartenstraße 59). Witwe Berger, 77 J. (Gartenstraße 8).

Verantwortlicher Redakteur: H. Weichmann in Halle.

Genossen! Werbt neue Abonnenten!

Das Arbeiter-Sekretariat befindet sich von Freitag den 17. Februar ab Harz 42/43 im Neubau der Genossenschaftsdruckerei, 2 Treppen rechts.

Pflaumen,
schöne, lechthährige Früchte,
bostische, 20 u. 30 Pf. pro Pfd.,
franz. Catharinen, 40, 50, 60
und 70 Pf. pro Pfd.,
gastfr. Aprikosen, 60 und
70 Pf. pro Pfd.,
Fränkchen, 70 Pf. pro Pfd.
August Apelt, Leipziger-
straße 8.
Echt bayr. Malzzucker
bestes Mittel gegen Galle u. Verdauung
offertiert
A. Trautwein,
Gr. Ulrichstr. 31.
Ungarweine,
in vorzüglicher Qualität, zu den billigsten
Preisen in Originalfüllung zu haben bei
Wilhelmine Heydrich,
Halle a. S., Streiberstr. 10.
Pflaumenmus,
Obst-Warmeladen
empfehlen zu billigen Preisen
August Apelt, Halle a. S.
Rübensaft
a Pfd. 18 Pf.
Kandis- u. Stärke-Syrup
a Pfd. 20 Pf.
Heidel- u. Preiselbeeren
a Pfd. 40 Pf.
A. Trautwein,
Gr. Ulrichstr. 31.
Rübensaft
a Pfd. 14 Pf., 10 Pfd. 1.25 Mk.
bei **August Apelt.**
Fahrrad gut erhalten, billig zu ver-
kaufen Reitergasse 1, u.
X **Hobelbänke** Reis auf Lager.
A. Landmesser, Weimarerstr. 108.

Bockbier
18. Februar 1905.
Brauerei
Franz Lorenz-Weissenfels
Fernsprecher Nr. 54. Niederlage: Klosterstrasse 1.

Restaur. Löst's Hof,
Ede Schlofferstraße.
Freitag: gr. Schlachtfest.
Früh 8 Uhr Wellfleisch. Abends diverse Wurst
und Suppe. — Für gemüthliche Unterhaltung ist
gesorgt.
Es ladet freundlichst ein **H. Schramm.**

Nietleben, Gasthof zur Sonne.
Sonntag den 19. Februar
gr. Volksmaskenball
mit Verkleidung der 2 schönsten Damen-
und originellsten Herrenmasken.
Eintritt: für Masken 50 Pf., dafür freier Tanz;
für Zuschauer 25 Pf.
Neu! Zur Aufführung gelangt der Hofmeisterentzug.
Punkt 11 Uhr: Schneckenschlacht.

Gr. Preis-Skat-Turnier
im Restaurant „Aldolfsheim“, Adolf Geymer, 14,
am Freitag den 17. Febr. 1905.
3 Serien. Beginn derselben nachm. 3 u. 6 u. abends 9 Uhr. Teilneh-
merkarte pro Serie 3 Mark. Bei Beteiligung von durchschnittlich 20 Teilneh-
ern pro Serie stellen sich die Preise auf 75, 60, 50, 40 usw. Mark.
2 Extra-Preise von 15 und 10 Mark.
Für Beteiligung in alle Stufen freundschaftlich eingeladen.
Herrn, Plönke.
Das für Mittwoch angesetzte Skat-Turnier fällt aus.

Fussbekleidung
für gesunde und schwermende Füße,
Plattfuß, schwache, verkürzte
Füße resp. Baine, so-
wie für unrichtiges Auftreten bei Kindern,
nach wissenschaftlich richtiger Ausführung fertigt an
H. Marx, Halle a. S., Rahngasse 10, an der Gr. Märkerstrasse.
Freitag
Schlachtfest.
H. Peters
Blumenhofstraße 27.
Freitag
Schlachtfest.
J. Basse,
Klosterstrasse 36.

Stadt-Theater Halle a. S.
Direktion: H. Richards.
Freitag den 17. Februar 1905:
180. Abend-Vorstellung. 2. Viertel.
Beamtentänzer gütig.
Probitt! Zum 1. Male: Probitt!
Stella und Antonie.
Schauspiel in 4 Akten von Otto Julius
Bierbaum.
Sonabend den 18. Februar 1905:
Nachmittags 3 Uhr: **Opera. Schiller-
Berkelung** zu Heuen Breiten.
Wilhelm Tell.
Schauspiel in 5 Akten v. Fr. v. Schiller.
Abends 8 Uhr:
181. Abend-Vorstellung. 2. Viertel.
Beamtentänzer gütig.
Mit neuen Dekorationen.
Der Freischütz.
Oper von C. M. v. Weber.

Neues Theater, Halle a. S.
Direktion E. M. Mauthner.
Freitag: **Lehtes Gaußspiel** des
oberbairischen Bauernkaters:
3 Tage am Schloßsee.
Sonabend: Heilmann - Jähtus VII.
Es lobe das Leben.

Walhalla-Theater.
Inhaber: Otto Herrmann.
Gute Freitag
zum letzten Male
Im
Reiche des Indra
Morgen Sonnabend
Erste Doppel-Vorstellung.
2 Vorstellungen:
Venus auf Erden
von Anicka.
Die Damen vom Ballett.
Vantaginne von Boggiotti.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Pöller.
Ab heute, 16. Febr., tagl. 8 Uhr abends
30 Min. neues
Pracht-Musik-Programm
II Debüt.
Das Neueste a. d. Gebiete v. Varietés:
Capt. Bloom's
vollst. Vorträge u. Experimente
mit „drahtloser Telegraphie“.
Balzeri u. Miss Lucie
mit ihrer entzückenden Novität:
Komponisten-Darstellung
in Musik und Bild.
Edmondine-Truppe mit ihrer phant.
Bantomime:
„Pierrots Abenteuer“.
Bontes-Trio, 3 Damen, 1 Herr.
Hervorragendes Gesangs-Terzett.
Das „Non plus ultra“!
Harry Burdini
genannt der „Ausbucherkönig“.
Jeder Besucher ist berechtigt, Schloffer,
Aktion, Spangenshörn z. mitzubringen
u. viel. Mr. Burdini empfängt
Mrs. Zarola, internat. Sängerin.
Harry Orgvard in seinem großstädt.
Produktionen a. d. Tanzwelt.
d'Osta-Trio, 3 Herren, 1 Dame.
Symphonisch vollendet Leistungen
an den folgenden Abenden.
The 4 Butterflies,
Damen - Tanz - Ensemble.
Max Frey, Humorist mit neuem,
stündendem Repertoire. Dröbes Volo-
graph, neue Erfindung, lebender
Photograph.

Welt-Panorama Gr. Ulrichstr. 61.
Gr. Gebr. b. 2-10.
Thüringen. Weimar, Jena, Saale-
Tal, Schwarzburg-Tal.
Kaiser-Panorama Leipzigerstr. 88.
Gr. Gebr. b. 2-10.
Salzkammergut.
Salzburg, Gastein, Aufsee, Hallstadt,
Hähl etc.

Moderne
Landesknecht.
Den
Ernst Däumig.
Erzählungen aus dem Kolonial-
Soldatenleben.
Verlag der Volksbuchhandlung Halle.
Er fesselt und spannt die Form mit
großer Willkür und in der Sprache
ist sehr geübt. Das Buch eignet sich
schon als Lesest. auch für die reifere
Jugend.
Erscheint in 4 Lieferungen à 20 Pf.
Gesamtpreis broschiert 80 Pf., eleg.
gebunden 1.25 Mk.
Bestellungen nehmen die Volks-
buchhandlung, die Expedition u.
die Buchhändler dieses Landes, sowie
jeder Kolporteur entgegen.